

Konjunktivitis

Was bedeutet das?

Die Bindehautentzündung des Auges ist eine der häufigsten Beschwerden. Bei roten, verklebten und tränenden Augen ist die wahrscheinlichste Diagnose eine Bindehautentzündung. Besonders **Babys** leiden häufig unter diesen Symptomen. In der Fachsprache wird die Bindehautentzündung Konjunktivitis genannt. Häufige Ursachen für eine Bindehautentzündung sind Viren. Bei Kindern und Babys kommen häufiger auch Bakterien vor. Doch auch zahlreiche andere Ursachen wie **trockene Augen** oder Staub können eine Bindehautentzündung auslösen.

Infektionsweg

Die ansteckende Bindehautentzündung wird überwiegend durch Schmier- oder Tröpfcheninfektion übertragen. Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch über das Augensekret von erkrankten Personen oder über Gegenstände, Instrumente oder Oberflächen, die mit dem Virus behaftet sind.

Symptome

Gerötete Augen sind das Leitsymptom der Bindehautentzündung. Doch eine Konjunktivitis beschränkt sich nicht alleine darauf. Vielmehr kommen tränende Augen, die zudem jucken oder sogar schmerzen, Lichtscheue, teilweise Eiteraustritt und geschwollene Augenlider hinzu. Je nach Auslöser der Bindehautentzündung treten unterschiedliche, oft typische Krankheitsanzeichen auf.

Bei der allergischen Konjunktivitis stehen **plötzlich einschießende Tränen** und **stark juckende Augen** im Vordergrund.

Neben den allgemeinen Beschwerden einer Bindehautentzündung ruft die bakterielle Infektion eine **starke Schleimbildung** hervor. Dies äußert sich häufig durch **gelbliche, teils eitrige Ansammlungen in den Augenwinkeln**.

Behandlung

Für die Behandlung der bakteriellen Infektion gibt es eine Reihe von **antibiotikahaltigen Salben und Lösungen**. Gut bewährt haben sich hierbei **Augentropfen**. Nach zwei bis drei Tagen lassen die Beschwerden deutlich nach. Führen Sie die Behandlung auf jeden Fall solange durch, wie Ihr Arzt es Ihnen empfohlen hat. Sonst erholen sich die Bakterien wieder und rufen erneut eine Bindehautentzündung hervor.

Anders als bei den Bakterien gibt es gegen die Vielzahl an Viren nur wenige Möglichkeiten einer medikamentösen Bindehautentzündung-Behandlung. Gegen **Erkältungsviren** als Auslöser der Bindehautentzündung gibt es keine wirkungsvollen Medikamente. Hier können Hausmittel die Beschwerden lindern. Genauso verhält es sich bei den besonders ansteckenden **Adenoviren**. Gegen die Verursacher der **Bindehautentzündung** gibt es keine gezielte Therapie. Die Symptome vergehen in der Regel nach zwei Wochen von alleine. Der kurzzeitige Einsatz kortisonhaltiger Augentropfen kann das Leiden lindern.

Vorbeugende Maßnahmen

Bei so häufig in der Umwelt vorhandenen Keimen helfen in erster Linie Maßnahmen der persönlichen Hygiene, um eine Ansteckung über Schmierinfektionen zu vermeiden.

- Erkrankte Personen müssen separate Handtücher und andere Hygieneartikel, wie z. B. Waschlappen usw. benutzen. Wechseln Sie die Handtücher häufig. Handtücher usw. sollen bei mindestens 60 Grad gewaschen werden.
- Verwenden Sie Papiertaschentücher und werfen Sie diese nach Benutzung in den Hausmüll und nicht in den Papierkorb.
- Vermeiden Sie das Berühren der Augengegend. Waschen Sie nach jeder Berührung des Auges bzw. der Augengegend die Hände mit Wasser und Seife, bevor Sie andere Personen und Gegenstände berühren.
- Wenden Sie niemals Augentropfen aus einer Tropfflasche oder Pipette an, die bereits von einer anderen Person benutzt wurde.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit keine Gegenstände, die mit den Augen in Berührung kommen (z.B. Fotoapparat, Ferngläser).
- Wenn Sie einen Augenarzt aufsuchen, sollten Sie zuvor telefonisch einen Termin vereinbaren und dabei angeben, warum Sie kommen. Damit helfen Sie der Praxis, sich auf Ihren Besuch einzustellen.

Haben Sie noch Fragen?
Möchten Sie mehr zum Thema
Bindehautentzündung wissen?

**Ansprechpartner für Ihre
Region erreichen Sie telefonisch:**

Kreishaus Schölerberg, Osnabrück

Tel. (0541) 501-8113

Außenstelle Bersenbrück

Tel. (0541) 501-9104

Gesundheitsdienst Für Landkreis und Stadt Osnabrück

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Postanschrift:

Postfach 2509 49015 Osnabrück

Dr. med. Gerhard Bojara

Leiter des Gesundheitsdienstes

Tel. 0541 501-3119

Fax. 0541 501-4765

gerhard.bojara@Lkos.de

www.landkreis-osnabrueck.de



Konjunktivitis – Bindehautentzündung